

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 61 (1954)

Heft: 2

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Deutscher Färber-Kalender 1954. — Im *Franz Eder Verlag*, München 5, Wittelsbacherstraße 13, ist in der gewohnt vortrefflichen und sehr inhaltsreichen Ausstattung zum Jahresbeginn wieder das bekannte Veredlerjahrbuch Deutscher Färber-Kalender erschienen. Es enthält wieder eine derart große Anzahl belehrender Abhandlungen und fachtechnischer Aufsätze, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, auf alle hinweisen zu können. Erwähnt sei kurz, daß alle Gebiete der Färberei und Farbstoffe, der Ausrüstung und Veredlung dabei Berücksichtigung gefunden haben. Das Veredlerjahrbuch kommt damit zu viel größerer Geltung als der Kalender. Die neuen vollsynthetischen Fasern und deren Behandlung in der Färberei werden von einigen Wissenschaftlern sehr eingehend gewürdigt. Das Studium dieser Abhandlungen wird jedem Färber von Nutzen sein, denn er kann dadurch seine Kenntnisse wertvoll bereichern. Nach diesen Aufsätzen, die 270 Seiten umfassen, folgt eine Aufstellung über alle deutschen Chemiefasern, deren Markenbezeichnung, Art, Verwendungszweck, Gesamt- und Einzeltiter, die den Verarbeitern, Webern und Strickern, gute Dienste leisten dürften. Dem Färber dient dann wieder der Anhang mit dem umfangreichen Verzeichnis gebräuchlicher Chemikalien. Nützlich werden ihm auch die verschiedenen Umrechnungs- und Vergleichstabellen sein und ebenso das Bezugsquellenverzeichnis, das ihn über Lieferanten von Chemikalien, Farbstoffen, Appreturmitteln und Maschinen weitgehend informiert. Der Preis des Kalenders, der füglich als ein recht wertvolles Fachbuch bezeichnet werden darf, beträgt 3 Dollar.

Bibliografia Tessile. — Das «Centro nazionale di studio e di ricerca per l'industria tessile» mit Sitz in Mailand,

Piazza Leonardo da Vinci 26, hat im Dezember 1953 den 1. Band seiner textiltechnisch-wissenschaftlichen Dokumentation herausgegeben. Es ist ein umfangreicher Band von über 200 losen, gehefteten Blättern, die Tausende von technischen Hinweisen aus allen Gebieten der Textilindustrie enthalten. Diese Auszüge sind nach Themen geordnet. Von den Rohstoffen geben sie über die Spinnerei und Spinnstoffe, Gewebe aller Arten, Färberei und Ausrüstung, Analysen und Forschungen, Fabrikanlagen und Organisation Hinweise auf Bücher oder Artikel in Textilschriften aller Länder für die Jahre 1950 bis 1953 sowie einen kurzen Auszug seit dem Jahre 1900. Diese Sammlung wird fortlaufend ergänzt und wird somit ein vortreffliches Nachschlagewerk für Bibliotheken, Schulen und Textiltechniker. Soeben ist bereits auch schon der 2. Band erschienen. Es werden jährlich drei Bände im Umfang von 200—250 Blättern herauskommen, die Einzelabonnenten zum Preise von L. 5000.—, Firmen und wissenschaftlichen Organisationen zu L. 10 000.— geliefert werden.

Design Motifs of ancient Mexico. — Unter diesem Titel ist in New York ein Sammelwerk mit gegen 800 Abbildungen von alten mexikanischen Mustern erschienen. Es handelt sich um Druckmuster, die auf Töpfereien, auf Fellen, auf Leder, Tuch oder Papier angebracht wurden. Die meisten Abbildungen stammen aus privaten Sammlungen, die sonst nirgends publiziert worden sind. Diese Anregungen für Entwürfe verschiedenster Art wurden zusammengestellt von Jorge Enciso und herausgegeben von den Dover Publications, Inc., New York: Preis \$ 3.95.

Kleine Zeitung

Mit guten Wünschen zum Jahreswechsel sind der Redaktion anfangs Januar noch einige weitere Wandkalender zugegangen, die ebenfalls bestens verdankt seien.

Die Redaktion der tschechoslowakischen Monatsschrift «Textil» sandte uns den von der *Centrotex Praha* herausgegebenen Wandkalender, der in prächtigen Reproduktionen alter farbiger Bilder aus dem Textilgewerbe eine längst vergangene Zeit in Erinnerung ruft und dazu in deutscher Sprache einen geschichtlichen Ueberblick über Entstehung und Entwicklung des tschechischen Textilgewerbes vermittelt. Dieser Kalender, der uns den Wandel der Zeit vor Augen führt, erinnerte uns unwillkürlich daran, daß um die Jahrhundertwende und bis vor etwa 15—20 Jahren gar mancher schweizerische Webereitech-

niker an leitender Stelle am Auf- und Ausbau der tschechoslowakischen Textilindustrie gewirkt hat. Wo mögen sie heute wohl sein...?

Von der Firma *Fr. Mettlers Söhne*, Maschinenfabrik, *Arth a. See*, erhielten wir einen Wandkalender mit schönen Heimatbildern. —

Berichtigend sei noch erwähnt, daß das hübsche Metallkästchen, mit welchem Nylon-Emmenbrücke die Geschäftsfreunde beim Jahreswechsel überraschte, nicht mit aufgerauhtem Nylon, sondern mit einem feinen Belag von FLISCA-Flook, einer Spezialität von Emmenbrücke, die im In- und Ausland guten Anklang gefunden hat, gefüttert ist.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19c, Nr. 295004. Zweiriemen-Streckwerk an einer Spinnmaschine. — Zellwolle-Lehrspinnerei GmbH., Denckenorf b/Eßlingen a. N. (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 1. Oktober 1948, 9. April und 7. Juni 1949.

Kl. 18a, Nr. 295002. Verfahren und Vorrichtung zum Her-

stellen künstlicher Fäden. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).

Cl. 18b, No 295003. Procédé de pigmentation de la viscose avant filature. — Manufactures de Produits Chimiques du Nord Etablissements Kuhlmann, rue de la Baume 11, Paris (France).

- Kl. 19c, Nr. 295005. Mittel zum Durchziehen von Textilfasern durch die Spinnmaschine beim Spinnen. — George Angus & Company Limited, Angus House, Westgate Road 152—158, Newcastle (Großbritannien).
- Kl. 19c, Nr. 295006. Gerät zum Beseitigen von an Maschinenteilen anhaftenden Flugfasern. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deutschland).
- Kl. 19c, Nr. 295007. Fadenführerantrieb für Wickelspulen in Zwirnmaschinen. — PAG Patentgesellschaft AG., Stampfenbachstraße 85, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 295008. Spulmaschine mit voneinander unabhängig arbeitenden ortsfesten Spulstellen. — W. Schlafhorst & Co., M. Gladbach (Deutschland). — Priorität: Deutsches Reich, 28. Januar 1942.
- Kl. 19d, Nr. 295009. Verfahren und Spulmaschine zur Herstellung von Kötzerspulen. — W. Schlafhorst & Co., M. Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1942.
- Kl. 19d, Nr. 295010. Umlaufender Fadenführer an einer Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., M. Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1942.
- Cl. 19d, No 295011. Mécanisme de formation pour donner une forme désirée aux enroulements des bobineaux de machines textiles. — Harbens Limited, Parkside Mills, Golborne (Lancashire, Grande-Bretagne). Priorités: Grande-Bretagne, 27 septembre 1950 et 25 juillet 1951.
- Kl. 19d, Nr. 295012. Vorrichtung an einer automatischen Spulmaschine zum Absaugen und Abtrennen eines Fadendes. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Dezember 1950.
- Kl. 18a, Nr. 295354. Zur Hauptsache aus Tantal bestehende Spinnndüse und Verfahren zu ihrer Herstellung. — W.C. Heraeus GmbH., Platinschmelze, Waldstraße 12—14, Hanau a. Main (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Dezember 1948.
- Kl. 18a, Nr. 295355. Vorrichtung zum Schneiden von Stapelfasern. — Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien). — Priorität: Großbritannien, 10. Juli 1950.
- Cl. 19c, No 295356. Broche pour machine à filer et à retordre. — Willy Freund, Gronau (Allemagne). Priorité: Allemagne, 14 mai 1949.
- Kl. 19c, Nr. 295357. Fadenabsauganlage für Spinnmaschinen mit in einem Filterkasten angeordnetem elektrischem Gebläseantrieb. — Lufttechnische Gesellschaft mbH., Wernerstraße 119—123, Stuttgart-Zuffenhausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Juli 1950.
- Kl. 19c, Nr. 295358. Unterriemchenstreckwerk für Kammgarn, Zellwolle und dergleichen. — Anton Hoffmann, Löschgauerstraße 91, Bietigheim (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1950.
- Kl. 21c, Nr. 295359. Futterband. — Huber & Co., Bandfabrik, Oberkulm (Aargau, Schweiz).
- Cl. 21c, No 294646. Métier à tisser à main. — Gaston Guerin, Ablon par la Rivière-Saint-Sauveur (Calvados, France). Priorité: France, 29 décembre 1949.
- Kl. 21c, Nr. 294647. Elektrischer Schußspulenfühler für Webstühle. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 294648. Peitschenschlaufe an einem Unterschlagwebstuhl. — Leder & Co. AG., Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Während der letzten paar Tage des vergangenen und bis Mitte Januar des neuen Jahres liefen beim Chronisten noch manche Kartengrüße mit vielen guten Wünschen ein.

Zur kleinen Gruppe unserer Veteranen-Senioren gehört wohl Mons. *Emil Meier*, der mit Mr. *Rob. Freitag* in Philadelphia — dessen gute Wünsche wir schon in der Januar-Nummer gemeldet haben — vor rund 60 Jahren die Seidenwebschule besuchte. Wieviele sind es wohl noch, die mit ihnen zusammen die beiden Studienjahre 1893/95 absolviert haben? Mons. Meier grüßte aus Colmar, das ihm während seiner dortigen jahrzehntelangen Wirksamkeit zur zweiten Heimat geworden ist. — Von Mons. *Gottfried Wolfensberger*, Fabrikant in St. Pierre de Bœuf (Frankreich) — ein «Ehemaliger» vom Kurse 13/14; es sind auch schon 40 Jahre seither — hat der Chronist wieder einen mit sprudelndem Humor gewürzten Brief erhalten. Monsieur «Jean», wie er dort unten genannt wird, «macht» etwas in Erinnerungen. Die einstige große Fabrik von Baumann aîné in St. Pierre de Bœuf, in welcher er während so vieler Jahre Fabrikationschef gewesen ist, liegt seit 1939 still, und die Fabrik in Sulz (Elsaß), sagt er, in welcher einst 600 Webstühle, davon etwa 400 Jacquardstühle, liefen, seit einigen Jahren ebenfalls. — Von Lyon grüßte Mons. *Emil Kopp*, Fabrikant, vom Kurse 14/15. Aus Frankreich brachte sich ferner noch in Erinnerung Mons. *Ernest Müller*, Betriebsleiter in Thizy (Rhône), ZSW 35/36.

Aus Spanien grüßte unser Veteran *Señ. Luiz Hamburger* in Barcelona.

Mr. *Walter Ehrhartmann* vom Kurse 39/40 grüßte aus Johannesburg in Südafrika, Mr. *Ernst Graf* (40/41) aus Biddeford (Maine, USA), *Señ. Hans Erismann* (43/44) aus Sao Paulo in Brasilien und Mr. *Hans Suter* (45/46) vom Flower Market San Juan auf Porto Rico. Er schreibt: «Ich bin glücklich, Ihnen melden zu können, daß es mir hier sehr gut geht. Ich hoffe, Sie nächstes Jahr besuchen zu können.» — Mr. *Willy Roth* (45/47) erinnerte mit der Reproduktion von einem prächtigen Aquarell einer kleinen Bucht am St.-Lorenzo-River den Chronisten wieder an seine Ferien- und Wanderfahrten in Kanada. — Vom Kurse 46/47 grüßte Mr. *Rolf Meier* aus Hanoi im fernen Nord-Vietnam; von 46/48 *Señ. Hermann Kälin* aus Mexiko, *Stephan Looser* aus San José de Costa Rica und *Ernesto Schippert* aus Martinez (Argentinien).

Von einer Neujahrsszusammenkunft in Dunfermline (Schottland) sandten die Herren *Hans J. Burkhardt* (46/47 und 50/51) und *Walter Lehmann* (49/51) herzliche Grüße. — *Annelies Brupbacher* in Toronto (Kanada) und *Eric R. Borst* (47/49) in New York teilten voller Freude ihre Verlobung mit.

Aus Schweden kamen beste Wünsche und Grüße von Herrn *Albert Eugster* (ZSW 26/27).

Als große Aufmerksamkeit hat der Chronist die Karte von der *Maschinenfabrik Rüti AG.* gewertet und sich über die sechs Unterschriften sehr gefreut. Und gefreut haben ihn auch wieder die Besuche von drei ehemaligen Lettenstudenten. Am 30. Dezember erzählte ihm Herr *Alfred*